

Die Organisation XIII kehrt zurück...

a awaking...

Von Diviner

Prolog: Wo ist Riku?

Hallo erstmal^^

wink

hier ist eure One_winged_Angel

ich melde mich mal

Das Fic ist meiner besten Freundin Hareu_no_Hanekata und ganz vielen anderen gewidmet und auch meinem Freund. (er weiß, wenn ich ihn meine^^)

viel spaß bei lesen

~~~~~

Der Mond, ein Vollmond, schien hell über der kleinen Inselgruppe, die man Destiny Islands nannte. Die seichten Wellen des Meeres schlugen gegen die Stützplähle des kleinen Stegs und rauschten über den feinen, am Tag leuchtend gelben, Sand des Strandes. Ein kleines Boot lag im niedrigen Wasser am Strand, mit einem Tau an einem der Stützpfeiler festgemacht. Ein Junge, fast schon ein junger Mann, saß darin und befestigte das Tau am Boot, bevor er leichtfüßig aus dem Gefährt auf die Planken des Stegs stieg. Seine Haare waren noch immer lang, weiß und lagen wild auf seinen Schultern. Blaue Augen, tief wie das Meer, wanderten hastig über das Wasser und den Strand. Riku, wie der Junge hieß, war von einem Geräusch, das von den Inseln kam, geweckt und war sofort her gekommen. Nun ging er weiter, er wollte dem Ganzen auf den Grund gehen.

Der Sand gab unter seinen Schritten immer wieder nach, er war trocken und bröselig, sodass Riku immerwieder einsackte. Er wollte zu der kleinen Insel, die bei der größeren lag. Irgendwas zog ihn dorthin, wie ein stetiger Ruf wehte der Wind durch die Blätter der Papupalme. Riku schwang sich behändig auf das Dach des Verschlags und von dort aus auf die kleine Plattform am oberen Eingang. Die Insel lag verlassen hinter ihm, die kleine ebenfalls, aber irgendwas war seltsam. Die Bretter knarzten, als der Junge über die Brücke ging, langsam und so leise wie möglich und dann auf dem Boden sprang, um nicht auf eine lose Diele zu treten. Vor ihm lagen nur Palmen im fahlen Mondlicht, die lange Schatten auf den Boden und das Wasser warfen. Eine Gänsehaut schüttelte den Jungen, eine dunkle Vorahnung beschlich ihn, sodass er sein Schlüsselschwert rief...Keinen Moment zu früh.

Es war früher Morgen, die Sonne schien schon stark und der Wind bließ über die

Inseln. Endlich waren Ferien, die Zeit, auf die sich Sora und Kairi am meisten gefreut hatten. 2 Boote kamen angefahren, in einem saß ein Mädchen mit rot-braunem Haar, Kairi, im anderen ein Junge mit braunem Haar, Sora. Die beiden fuhren zu den Inseln, ihrem Lieblingsspielplatz aus ihrer Jugend. Eigentlich hatten sie Riku treffen wollen, aber dieser war nicht zum Treffpunkt gekommen, auch sein Boot war weg, also hatte Sora geschlussfolgert, dass er schon vorgefahren sei, also hatten sie ihr 'Nußschalen' losgemacht und waren losgefahren. Die steife Brise trieb sie gut voran, sodass sie schon nach wenigen Minuten anlegten und genauso wie Riku in der Nacht ihre Booten antauten. Sora sprang aufs Land und half seiner Freundin aus ihrem Boot, die Riku's besorgt musterte. "Sora... ich mache mir Sorgen um Riku..." sagte sie leise und sah sich etwas um. Der Braunhaarige sah sie verwundert an, dann grinste er "Der kann schon auf dich selbst aufpassen, mach dir keine Gedanken. Er sitzt bestimmt irgendwo auf der Insel und wartet darauf, dass wir ihn finden" Darauf erwiderte Kairi nichts, vielleicht hatte Sora ja Recht...Sie konnte nicht wissen, wie falsch sie damit lag.

"Riku! RIKU!!" Die Rufe der Kinder hallten über die Insel, doch niemand antwortete. Sie hatten den weißhaarigen den ganzen Tag gesucht, jedoch ohne Erfolg. Jetzt, kurz vor Sonnenuntergang, hatten sie jeden Winkel der kleinen Insel abgesucht. Kairi saß weinend neben Selphie, die versuchte sie zu trösten, am Steg. Sora, Tidus und Wakka kamen angerannt, beide Mädchen sahen hoffnungsvoll auf, doch alle 3 schüttelten den Kopf "Er ist auch nicht in der Lagune" sagte Sora und stützte sich am Steg ab. Ein neuer Weinkrampf schüttelte die Rothaarige, sie machte sie schreckliche Sorgen um ihren ältesten Freund. Wakka und Tidus sahen sie mitleidig an, gingen dann aber zu ihren Booten. "Wir müssen los, tut uns leid, aber unsere Eltern flippen aus, wenn wir zu spät kommen" sagte Tidus entschuldigend und sprang in sein Boot, genauso wie Wakka, der Selphie mitzog "Morgen suchen wir weiter" meinte dieser und runderte neben Tidus los. Nun waren Sora und Kairi wieder allein auf der Insel und sahen zu den langsam aufgehenden Sternen auf. "Sora..." sagte Kairi leise und sah ihn an "Wir müssen ihn suchen...Wir müssen Riku suchen gehen....wenn er nicht hier ist, dann ist er in einer anderen Welt!" Sora sah sie erst fragend an, dann nickte er "Du hast recht...." Er streckte die Hand beiseite und ließ sein Schlüsselschwert erscheinen "Gehen wir!" Kairi nickte und stand auf. Sie würden die Tür im Geheimen Ort nehmen. Sora nahm ihre Hand und zusammen gingen sie auf den Wasserfall, genauer gesagt auf das Gestrüpp daneben zu und öffneten den kleinen, geheimen Gang, der von den Ästen verdeckt wurde. Sie gingen hindurch und den niedrigen Gang hinunter in den Raum, in dem sie als Kinder manchmal gespielt hatten. Der Braunhaarige ging direkt auf die hölzerne Tür zu, Kairi jedoch ging auf die eingeritzte Zeichnung zu und strich mit den Fingerkuppen darüber. //Wir werden die finden Riku, ich verspreche es// dachte sie hoffnungsvoll und trat zu Sora, der gerade eine Tür geöffnet hatte. Fast instinktiv griff er nach ihrer Hand und führte sie durch das Licht auf die andere Seite.

~Ende Prolog und Kapitel 1, 10.6.07~